

im FOKUS



Edt bei Lambach



Kauf regional, kauf im Ort

Regionales Einkaufen stärkt unsere gemeindeeigenen Betriebe und Produzenten. Lesen sie dazu auch auf Seite 3.

Am Bild von li. n. re.: Helmut Wolfsgruber, Thomas Palmstorfer, Erni Höftberger (Nah & Frisch Markt), Simon Schröder u. Annemarie Moser

Das Team der SPÖ-Edt wünscht einen erholsamen Urlaub

Deponiepark Kreisbichl - Baurestmassendeponie

Was hat sich seit unserer letzten Ausgabe getan?

Näheres finden Sie auf der Rückseite

DER FRAKTIONSOBMANN BERICHTET



Liebe Edterinnen und Edter!

Gesundheitskrise wird zur Wirtschaftskrise

Die in den letzten Jahren ständig steigende Wirtschaftsleistung und die erfreuliche, positive Entwicklung unserer Edter Firmen haben zu einer jährlichen Erhöhung der Einnahmen aus Kommunalsteuer und Ertragsanteilen des Bundes geführt. Wir konnten daher sehr viele

Projekte in unserer Gemeinde umsetzen und auch für die nächsten Jahre planen.

Die gegenwärtige Gesundheitskrise wird unter dem Aspekt „koste es was es wolle“ zu einer nie dagewesenen Wirtschafts- und Budgetkrise führen, an deren Anfang wir erst stehen. Unter dem Motto „zahle es wer es wolle“ trifft es finanziell nicht nur das Land und die Gemeinden, sondern jeder Bürger wird dazu auch seinen Beitrag leisten müssen. Auch in unserer Gemeinde, wo wir bisher finanziell sehr verwöhnt waren, müssen wir den Sparstift ansetzen und den bereits erstellten, sehr positiven Voranschlag 2020 neu überdenken. Laut Schätzungen werden in Edt ca. 350-400 Tsd Euro an Einnahmen fehlen. So wie wir die Gesundheitskrise gemeinsam meistern, werden wir auch die Wirtschaftskrise in den kommenden Jahren

gemeinsam bewältigen. Projekte und Investitionen werden daher etwas länger dauern bis sie realisiert werden können. Oberstes Ziel muss aber sein, dass der Bürger dabei nicht auf der Strecke bleibt und womöglich die Rechnung für eine unverschuldete Gesundheitskrise bezahlen muss. Jeder soll zur finanziellen Bewältigung der Krise seinen Beitrag leisten, denn Corona macht auch keinen Unterschied zwischen Arm und Reich.

Ihr



Reinhold Puchinger

Neue Wohnungen



Am Bild: Gemeinderätin Regina Kalteis vor den fast bezugsfertigen Wohneinheiten

Diesen Sommer ist es soweit, nach einer relativ kurzen Bauzeit wurden im Ortszentrum von Edt neben dem Gemeindeamt 21 Eigentums- und 13 geförderte Mietwohnungen errichtet. Die ursprünglich geplante Wohnungsübergabe hat sich aufgrund der Corona Pandemie auf Mitte August verschoben. Die Wohneinheiten zeichnen sich besonders durch die großzügigen Freiflächen aus. Die Wohnungen im Erdgeschoß besitzen Eigengärten und bei allen Wohnungen wurde auf viel Licht im Inneren Wert gelegt. Als Mitglied des Wohnungsausschusses freue ich mich mit den neuen Eigentümern und Mietern der Wohnungen über das gelungene Wohnprojekt in Edt.

Ihre



Regina Kalteis

Generationswechsel bei der FF Edt-Klaus

Bei der Generalversammlung der FF Edt-Klaus am 28.02.2020 im Gasthaus Vorhauer „Wirt in der Klaus“ wurde Ing. Gerhard Zellinger zum neuen Kommandanten gewählt. Unterstützt wird er durch Ing. Christoph Hörtenhuber, der die Funktion des Stellvertreters übernahm.

HBI Ernst Schwarzmüller führte als Kommandant 17 Jahre erfolgreich die Feuerwehr Edt-Klaus. In dieser Zeit erfolgte z.B. der Zubau des Feuerwehrhauses, die Erneuerung des Fuhrparks und der Gerätschaften sowie die Übernahme des 921 m langen Tunnels im Zuge der Nordumfahrung Lambach in die Zuständigkeit der Feuerwehr. Ein besonderes Anliegen war Kommandant Schwarzmüller stets die Förderung der Kameradschaft sowie der Aufbau und die Betreuung der Jugendgruppe in der Feuerwehr. Damit ist die Feuerwehr auch für die Zukunft personell bestens gerüstet. Ein großer Dank gilt seiner Familie, die über all die Jahre immer hinter seinem Einsatz stand und viele Stunden auf ihn verzichten musste. Wir möchten daher Herrn Ernst Schwarzmüller nochmals für seinen

langjährigen unermüdlichen Einsatz als Kommandant danken und wünschen dem neu gewählten Führungsteam alles Gute für die Zukunft.



Im Zuge der Versammlung wurde HBI Ernst Schwarzmüller das **Goldene Verdienstzeichen** der Gemeinde Edt bei Lambach für seinen unermüdlichen Einsatz überreicht.

Am Bild von li. nach re.: GR Renate Palmstorfer, GmVorst. Maria Rotschopf, Vizebgm. Alexander Bäck, HBI Ernst Schwarzmüller u. Bgm. Max Riedlbauer



DER ORTSPARTEIOBMANN BERICHTET

Geschätzte Edterinnen und Edter!

Das heurige Frühjahr war ab Mitte März aufgrund der Corona-Krise vom großen Herunterfahren, dem sogenannten „Shutdown“ geprägt. Innerhalb weniger Tage wurden Handels- und Wirtschaftsbetriebe geschlossen und wir waren wochenlang mit Ausgangsbeschränkungen konfrontiert. Unsere Einkäufe reduzierten sich auf das Lebensnotwendige.

Unter solchen Umständen wurde uns bewusst, dass die Globalisierung, mit wenigen großen Produzenten irgendwo auf der Welt, eine drastische Fehlentwicklung ist. Beeinflusst von günstigen Angeboten machten viele von uns mit, ohne nach zu denken, welche Auswirkungen dieses Konsumverhalten auf die Gesellschaft und unsere Natur hat. In derartigen Situationen ist man froh, wenn hochwertige regionale Produkte in unserer Umgebung zur Verfügung stehen.

Kauf regional, kauf im Ort

Edt hat das große Glück, noch ein Lebensmittelgeschäft im Ort zu haben. Dort können wir umweltbewusst einkaufen und finden überdies zahlreiche regionale Produkte in den Regalen. Gehört jemand zur sogenannten Risikogruppe, können auch telefonisch Waren bestellt und anschließend direkt nach Hause geliefert werden. Dieses Lieferservice gibt es nicht nur während der Corona-Zeit, sondern wird schon immer von Nah & Frisch angeboten. Weiters konnten über die Bürgerservicestelle der Gemeinde Bestellungen von der Apotheke und für Lebensmittel aufgegeben werden. Danke an die umsichtige Betreiberin unseres Nahversorgers, Erni Höftberger und die MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung für die rasche Hilfe.

Edt blüht auf

Neben den zahlreich neu angelegten Blumenwiesen gibt es eine weitere insektenfreundliche Maßnahme, die sogenannten Blühpflanzen, die besonders den Bedürfnissen der Insekten entgegenkommen. Aber nicht nur die Insekten sollen von diesen Sträuchern profitieren, sondern auch die Vögel. Seitens des Umweltausschusses sind wir bestrebt, die biologische Vielfalt in unserem Gemeindegebiet zu verbessern. Unsere Gemeinde ist stark vom Zuzug geprägt, sodass Flächen zu Bauland umgewidmet und teilweise versiegelt werden. Daher braucht es zusätzliche Ausgleichsflächen, die einen besonderen biologischen Wert aufweisen. Diese geschaffenen Flächen wirken in einem Siedlungsgebiet wie Oasen, in denen Insekten und Vögel Nahrung und Schutz finden. Mit den bisher umgesetzten Maßnahmen erzielten wir bereits erste Erfolge. In einer bienenfreundlichen Gemeinde sollten alle Bewohner einen Beitrag leisten und Blühflächen nicht nur allein auf gemeindeeigenem Grund geschaffen werden. Die Mitglie-

der des Umweltausschusses freuen sich jedenfalls über die zahlreichen privaten Beteiligungen. Es betrifft unseren unmittelbaren Lebensraum und nur gemeinsam können wir unser Gemeindegebiet ökologisch aufwerten.

Blühpflanzenaktion

Trotz der Einschränkungen in den letzten Monaten konnte die Blühpflanzenaktion gut abgeschlossen werden. Mit über 460 bestellten Pflanzen wurde diese Aktion sehr gut von den Edterinnen und Edtern angenommen. Ursprünglich wäre die Abgabe der Pflanzen im Siedlervereinshaus geplant gewesen. Durch die Ausgangsbeschränkungen Anfang April war es aber nicht zumutbar, die Pflanzen selbst abzuholen. Darum wurden die Pflanzen von den Bauhofmitarbeitern den Gartenfreunden zu ihrer Wohnadresse geliefert. Als Obmann des Umweltausschusses möchte ich den beiden Mitarbeitern des Bauhofes großes Lob und Dank für ihren Einsatz aussprechen.

Überarbeitung der Raumordnung

Eine zeitgemäße Bebauung braucht eine flächensparende und ressourcenschonende Raumordnung, diesbezüglich wurden vom Land OÖ neue Grundlagen erlassen. In Hinkunft wird es nicht mehr so einfach möglich sein, einen Supermarkt auf der grünen Wiese zu errichten. Derartige Bauwerke müssen in Zukunft mehrere Nutzungsmöglichkeiten aufweisen, z.B. eine Überbauung der Geschäftsflächen und nur mehr maximal 50 Prozent ebenerdige Parkflächen. Als Mitglied des Bau- und Raumordnungsausschusses habe ich die erlassene Novelle zusammengefasst (siehe Homepage der SPÖ EDT).

Ich wünsche Ihnen als Vorsitzender der SPÖ-Edt und im Namen des gesamten Teams erholsame Urlaubstage.

Ihr



Maximilian Tiefenthaler

Wo drückt der Schuh?

Gibt es ein Thema in Ihrem Umfeld oder in der Gemeinde, das Sie stört? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei uns unter der Mailadresse edt@ooe.spoe.at oder telefonisch unter 0664/2869394.

Wir werden uns um Ihr Anliegen bemühen und Sie vom Ergebnis informieren.

Impressum

Herausgeber & Verleger: SPÖ - Edt, Ortsparteiobmann Maximilian Tiefenthaler, MBA MPA, Schneiderweg 2, 4650 Edt bei Lambach
 Blattlinie: Information rund um das Geschehen in Edt, die Landes-, Bundes- und Europapolitik. Fotos SPÖ
 Redaktion SPÖ Organisation Edt. Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber.

Baurestmassendeponie

Wie von der SPÖ-Edt vermutet, wurden unsere Bedenken durch die fachliche Expertise von Univ.Prof.Dr. Alfred Paul Blaschke bestätigt. Dieser stellte fest, dass laut seinen Berechnungen die Grenze für eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eindeutig überschritten wird. Weiters führte Dr. Blaschke in seiner Expertise erhebliche Mängel bei der Entsorgung des anfallenden kontaminierten Wassers in der Deponie an. Was würde sich durch eine UVP ändern? Einerseits wären vor Beginn des Verfahrens die Bürger in die Projektentwicklung eingebunden gewesen und der Kreis der Betroffenen hätte sich erhöht. Beim derzeitigen Verfahren wurden zahlreiche Anrainer, deren Brunnen im Grundwasserstrom der Deponie liegen, teilweise gar nicht berücksichtigt. Diese Umstände bemängelten nicht nur wir von der SPÖ, sondern auch die Bürgerinitiative „Lebens-

wertes Edt“. Andererseits wurde immer die Kubatur der Deponie und die darin geplanten gelagerten Stoffe bemängelt, z.B. Asbestbeton, denn durch diese Ablagerung können gefährliche Stoffe bei der Deponierung (Asbeststaub) freigesetzt werden. Der siedlungsnah Standort ist daher für unsere Gemeindebürger nicht tragbar. Mit der Expertise von Dr. Blaschke hoffen wir für die nächste Verhandlung bestens gerüstet zu sein.

Durch den Obmann der Bürgerinitiative, DI Arthur Kratochvil, konnten wir dankenswerter Weise diesen ausgezeichneten Experten gewinnen. Rechtlich wird die Gemeinde von Rechtsanwalt Dr. Blum vertreten. Seiner Einschätzung nach wird frühestens im Oktober dieses Jahres eine weitere Verhandlung stattfinden. Dabei wird sich zeigen, ob die Argumente unserer Experten das Gericht überzeugen können.

Straßenbauprogramm 2020

Coronabedingt muss auch bei der Sanierung der Gemeindestraßen der Sparstift angesetzt werden. Bis die budgetäre Lage besser abgeschätzt werden kann, werden zunächst zwei unbedingt notwendige Straßenstücke erneuert. Begonnen wird mit der Sanierung der Schlinkerleitenstraße ab dem Anwesen Schedlberger in Richtung Pennewang. Dieser Straßenabschnitt hätte bereits vor der Erneuerung der Hochspannungsleitung saniert werden sollen, wurde aber verständlicherweise zurückgestellt. Nach Beendigung der Baustelle der APG wurde der Zustand der Straße begutachtet und die entstandenen Schäden - verursacht durch schwere Baufahrzeuge - der Gemeinde vergütet. Nun kann mit der Sanierung bzw. Erneuerung der Straße begonnen werden. Unbedingt erforderlich sind auch Instandhaltungsmaßnahmen entlang des Güterweges Laimberg. Nach Ab-

schluss dieser Arbeiten wird der gesamte Güterweg dem Wegerhaltungsverband Hausruckviertel übergeben, der in Hinkunft die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten übernimmt. Nur durch diese Übergabe kann die Gemeinde in der Folge auf Fördermittel zugreifen, die wir ansonsten nicht bekommen würden.



Bild links:
Maximilian Tiefenthaler weist auf die Fahrbahnschäden beim Güterweg Laimberg hin.



Bild rechts:
Massive Schäden im Bereich Güterweg in Richtung Pennewang.

Kinderturnen - Bewegung macht schlau

Das beliebte Kinderturnen musste heuer im Frühjahr coronabedingt vorzeitig beendet werden. Wenn wir weiterhin die aufgetragenen Schutzmaßnahmen beachten und die Bestimmungen es zulassen, hoffen wir, euch im Herbst wieder begrüßen zu können. Wir bemühen uns, Freude an Bewegung in spielerischer Form zu vermitteln, denn positive Gruppenerlebnisse stehen bei uns im Vordergrund. Auch Studien belegen, dass Sport und Bewegung nicht nur gesund und ausgeglichener macht, sondern auch die Denkleistung um 10 % gesteigert wird. So ist erwiesen, dass Bewegung erheblich zu einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung der Kinder beiträgt.

Seit frühester Kindheit verspürte ich Freude an der Bewegung und absolvierte dann aus Überzeugung die Übungsleiterausbildung zum Kinderturnen. Es liegt mir sehr am Herzen, dass bereits im Kindesalter der Grundstein zur Bewegung gelegt wird und die Kinder zum Mitmachen motiviert werden. Der Zulauf zeigt, dass wir mit

diesem Angebot die Kleinen und ihre Eltern ansprechen und auch viele Freundschaften geknüpft werden.

Annemarie Moser und die motivierten Helferinnen freuen sich schon auf eine ehestmögliche gemeinsame Turnstunde mit Euch.



Am Bild:
Annemarie Moser

Veranstaltungshinweis

Frauencafe Edt

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. In der aktuellen Situation warten wir die Vorgaben der Bundesregierung ab, bis wir in gemüthlicher Runde unser Frauencafe abhalten können. Ein neuer Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben. Das TEAM der SPÖ FRAUEN in EDT wünscht Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Edter Weihnacht

Am Sonntag, 20. Dezember 2020, 15:00 Uhr im KOMEDT findet unsere Edter Weihnacht statt. Wir hoffen, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Corona-Maßnahmen aufgehoben wurden und die Veranstaltung in gewohnter Weise durchgeführt werden kann.